

Neuer Boden für die Turnhalle

Gemeinderat nahm neuen Turnhallenboden in Augenschein



Bürgermeister Gerald Rost, dessen Stellvertreter Schmidbauer und Maier und VG-Geschäftsführer Ludwig Meindl nahmen den neuen Turnhallenboden in Augenschein.

Gottfrieding. (li) Nach 33 Jahren hat sich die Gemeinde einen neuen Turnhallenboden geleistet, der in den großen Ferien verlegt wurde. Damit der neue Boden wieder so lange hält, sind alle Benutzer angewiesen, darauf aufzupassen und Schäden zu vermeiden.

Schön ist er, der neu verlegte Kunststoffboden in der Turnhalle. Da die Turnhalle aber zugleich eine Mehrzweckhalle ist, wird sie – wie der Name schon sagt – für verschiedene Veranstaltungen genutzt. Die Betriebs- und Instandhaltungskosten werden von der Gemeinde getragen. Deshalb sind Bürgermeister Gerald Rost, seine Stellvertreter, Zweiter Bürgermeister Georg Schmidbauer und Dritter Bürgermeister Günther Maier, sowie der Gemeinderat – die den neuen Boden kürzlich im Beisein von VG-Ge-

schäftsführer Ludwig Meindl in Augenschein genommen haben – darauf erpicht, dass diese Investition für den neuen Boden, die zweifelsohne nach 33 Jahren notwendig war, möglichst lange anhält. Dies kann man aber nur dadurch erreichen, wenn jeder Benutzer ihn wie sein eigenes Hab und Gut benutzt und achtsam damit umgeht.

Schilder wie „Zigarettenkippen nicht in den Mülleimer werfen“ oder „Zigarettenkippen nicht auf den Boden werfen“ wurden entfernt, da diese den Trugschluss Vorschub leisten, dass Rauchen erlaubt sei. Dabei herrscht in der Turnhalle absolutes Rauchverbot und deshalb können auch keine Zigarettenkippen auf den Boden geworfen werden. Auch will man das leidige Problem bei Veranstaltungen – wenn Biertische und Bänke aufge-

stellt werden – in den Griff bekommen, da diese in der Vergangenheit nicht selten Kratzer, Abdrücke und sogar Risse am Boden verursachten. Diese Gefahrenstellen können wiederum die Sicherheit der Sportler und Turner beeinträchtigen.

Für konstruktive Vorschläge sind diesbezüglich Bürgermeister Gerald Rost und der Gemeinderat sehr dankbar. Selbstverständlich freuen sich Bürgermeister und Gemeinderat darüber, wenn die Mehrzweckhalle ausgelastet ist und Veranstaltungen stattfinden, die die Bürger zusammenführen. Aber dennoch bittet man um Verständnis, wenn man auf die pflegliche Behandlung des Bodens besteht. Reparaturkosten wegen vermeidbarer Schäden belasten nur unnötig die Gemeindekasse und damit indirekt die Gesamtheit der Gottfriedinger Bürger.